

Sommerfest der Akademie Schloss Solitude

Stuttgart, 13. September 2021

»War,bin, werde sein – Neue Formen der Solidarität«

24. September von 17–22 Uhr & 25. September von 14–18 Uhr

Die Akademie Schloss Solitude lädt zum Sommerfest 2021 ein, das in diesem Jahr an zwei Tagen gefeiert wird. Das Motto des Fests lautet »War, bin werde sein – Neue Formen der Solidarität«.

Aktuelle und ehemalige Stipendiat*innen aus Belgien, Deutschland, Großbritannien, Indien, Italien, Kamerun, Kolumbien, Namibia, Serbien, dem Sudan, Syrien, Rumänien und den USA beteiligen sich mit einem vielfältigen Programm. Ihre Arbeiten kommen aus den Bereichen Bildende Kunst, Musik, Literatur, Performance sowie Film und Video.

Das Sommerfest steht im Zeichen der Solidarität, die die Akademie Schloss Solitude real, physisch und im Hier und Jetzt mit dem Publikum feiern will. Durch die Pandemie befinden wir uns in einem Moment des Innehaltens. Dieser gibt uns gedanklich Raum für das Hinterfragen eines rasanten Lebenswandels, sozialer Ungleichheiten und ökologischer Ungleichgewichte. Wie wollen wir im Jetzt und in der Zukunft miteinander leben? Wie können wir Solidarität mit der ihr innewohnenden Diversität leben, lokale Allianzen schaffen und schließlich über Kunst erlebbar machen?

Der Titel entstammt einem Projekt von Solitude-Stipendiat*innen, die sich mit dem Internationalen Sozialistenkongress 1907 in Stuttgart befassen. »Ich war, ich bin, ich werde sein« sind die Worte Rosa Luxemburgs, mit denen sie damals zum politischen Widerstand und zur Solidarisierung aufrief. Heute sind sie eine Erinnerung an ihr Wirken ebenso wie ein Denkanstoß für unsere Zukunft. Mit welchen Mitteln können wir Solidarität über Grenzen hinweg leben?

Die Berliner Kuratorin, Kunsthistorikerin und Autorin Gloria Aino Grzywatz erkundet mit dem Workshop *Solidarität im Gepäck* Fragen und Formen nach und von Solidarität.

Die kolumbianische Medienwissenschaftlerin Maria Cecilia Reyes und der kolumbianische Performancekünstler Carlos Monroy präsentieren eine Storytelling- und Musikperformance, die die Kosmogonien des Musikstils Cumbia erkundet und der kamerunische Autor und Redakteur Dzekashu MacViban überdenkt in seiner Ausstellung *You have a fullness you need to bring out*, bei der die Typografie im Mittelpunkt steht, die Art und Weise, wie wir textbasierte Kunst konsumieren, was wir lesen und wie wir lesen.

Am 24. und 25. September gibt es für die Besucher jedoch noch sehr viel mehr zu entdecken. Die Stipendiat*innen und das Team der Akademie freuen sich auf viele Gäste!



Um 18 Uhr begrüßen Petra Olschowski, Staatssekretärin im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg sowie Akademiedirektorin Elke aus dem Moore.

Für Essen und Getränke sorgen regionale Caterer. Ein Festzelt sorgt auch bei Regenwetter für trockene Füße. Der Eintritt ist frei!

Die Besucher werden gebeten zu beachten, dass der Besuch des Sommerfests nur mit der Vorlage eines Nachweises gemäß der 3G-Regelung (geimpft, getestet oder genesen) möglich ist.

Weitere Informationen und das detaillierte Programm finden Sie unter:

<https://www.akademie-solitude.de/de/event/sommerfest-2021/>